

Grundzüge der Konzernrechnungslegung

mit Fragen, Aufgaben und Lösungen

Von

Dr. Horst Gräfer

Professor für Betriebswirtschaftslehre
an der Universität Paderborn

Dr. Guido A. Scheld

Professor für Betriebswirtschaftslehre
an der Fachhochschule Jena

Technische Universität Darmstadt
Fachbereich 1
Betriebswirtschaftliche Bibliothek

8., neu bearbeitete Auflage

Inventar-Nr.: 53.637

Abstell-Nr.: A20/1434

00348966

ERICH SCHMIDT VERLAG

Inhaltsverzeichnis

1	Die Konzeption der Rechnungslegung von Konzernen nach deutschem Recht	1
11	Notwendigkeit einer besonderen Konzernrechnungslegung	1
12	Genese bis zum heutigen Konzernbilanzrecht	4
13	Charakteristika der Konzernrechnungslegung in Deutschland	10
2	Die Pflicht zur Konzernrechnungslegung und die Abgrenzung des Konsolidierungskreises	15
21	Konzern und Konzernunternehmen	15
211	Verbundene Unternehmen: Mutter-Tochter-Beziehung	15
212	Gemeinschaftsunternehmen	17
213	Assoziierte Unternehmen	18
214	Sonstige Beteiligungen oder Anteilsbesitz	19
22	Allgemeine Konzernrechnungslegungs- und Konsolidierungspflicht	22
221	Grundzüge und Konzepte der Konzernrechnungslegungspflicht	22
222	Konzept der einheitlichen Leitung	25
223	Control-Konzept	26
	(1) Grundzüge des Control-Konzeptes	26
	(2) Zurechnung der Rechte	28
	(3) Berechnung der Mehrheit der Stimmrechte	30
23	Alternativ-Konzernabschluss nach internationalen Rechnungslegungsgrundsätzen	31
231	Charakteristika der neuen Regelung	31
232	Voraussetzungen zur Aufstellung eines befreienden Konzernabschlusses	33
233	Bedeutung der neuen Regelung	37
24	Befreiungen von der allgemeinen Konzernrechnungslegungs- und Konsolidierungspflicht	39
241	Befreiungen von der Pflicht zur Konzernrechnungslegung	40

(1) Befreiende Konzernabschlüsse und Konzernlageberichte	40
a) Grundsätzliche Teilkonzernrechnungslegungspflicht	41
b) Befreiende Konzernabschlüsse von Mutterunternehmen in der EU	42
c) Befreiende Konzernabschlüsse von Mutterunternehmen außerhalb der EU	44
(2) Größenabhängige Befreiungen	46
242 Befreiungen von der Konsolidierungspflicht	48
(1) Konsolidierungsverbot	49
(2) Konsolidierungswahlrechte	51
a) Eingeschränkte Verfügungsmacht	51
b) Unverhältnismäßig hohe Kosten oder Verzögerungen	52
c) Vorübergehender Anteilsbesitz	53
d) Tochterunternehmen von geringer Bedeutung	53
e) Angaben im Konzernanhang / Equity-Methode	54
3 Die Grundsätze der Konsolidierung	57
31 Einheitstheorie als Grundlage	57
Exkurs: Interessentheorie	60
32 Bestandteile des Konzernabschlusses und Generalnorm	63
33 Anzuwendende Vorschriften	64
34 Vollständigkeitsprinzip	73
35 Bilanzierungsprinzipien	76
36 Grundsatz der Einheitlichkeit der Bewertung	78
361 Bewertungsmethoden und -wahlrechte des Mutterunternehmens als Grundlage	78
362 Durchbrechungen des Einheitlichkeitsgrundsatzes	81
363 Handelsbilanz II als Instrument der Neubewertung	82
37 Einheitliche Abrechnungsperiode	83

38	Stetigkeitsgrundsatz	85
39	Prinzip der Wesentlichkeit und Wirtschaftlichkeit	86
4	Die Vollkonsolidierung verbundener Unternehmen	89
41	Kapitalkonsolidierung	89
411	Erwerbsmethode	91
(1)	Charakteristika der Erwerbsmethode	91
(2)	Vollkonsolidierung bei 100 %iger Beteiligung	97
a)	Buchwertmethode	98
b)	Neubewertungsmethode	104
(3)	Vollkonsolidierung bei Vorhandensein von Minderheiten	110
a)	Buchwertmethode	112
b)	Neubewertungsmethode	116
(4)	Vergleich und Beurteilung der Methoden	119
(5)	Ermittlung und Behandlung der Unterschiedsbeträge	122
a)	Ermittlung und Behandlung der stillen Reserven und Lasten	122
b)	Behandlung des Geschäfts- oder Firmenwertes	123
c)	Behandlung des passivischen Unterschiedsbetrages	127
(6)	Folgekonsolidierungen	130
a)	Buchwertmethode	132
b)	Neubewertungsmethode	142
412	Kapitalkonsolidierung nach der "Pooling-of-interests"-Methode	152
42	Schuldenkonsolidierung	158
421	Problemstellung	158
422	Umfang der Schuldenkonsolidierung	159
423	Aufrechnungsdifferenzen und ihre Behandlung	163
(1)	Unechte Aufrechnungsdifferenzen	163
(2)	Echte Aufrechnungsdifferenzen	164
(3)	Verrechnung von Aufrechnungsdifferenzen	166
43	Zwischenergebniskonsolidierung	172
431	Notwendigkeit	172
432	Definition des Zwischenergebnisses	174
433	Ermittlung des Zwischenerfolges	176
(1)	Zwischengewinn	176

(2) Zwischenverlust	180
434 Durchführung der Eliminierung und Verrechnung des Zwischenerfolges	180
44 Konsolidierung der Gewinn- und Verlustrechnung – Aufwands- und Ertragskonsolidierung	183
441 Problemstellung	183
442 Konsolidierung der Innenumsatzerlöse	184
(1) Innenumsatzerlöse aus Lieferungen	186
a) Vom Lieferunternehmen selbst hergestellte, be- oder verarbeitete Vermögensgegenstände	186
b) Lieferung fremdbezogener Gegenstände	191
(2) Innenumsatzerlöse aus Leistungen	195
443 Konsolidierung anderer Erträge aus konzerninternen Lieferungen und Leistungen	196
444 Ergebnisübernahmen und Beteiligungserträge	197
5 Die Konsolidierung anderer, nicht vollkonsolidierter Unternehmen	199
51 Quotenkonsolidierung bei Gemeinschaftsunternehmen	199
52 Equity-Methode bei assoziierten Unternehmen	207
521 Definition assoziierter Unternehmen	207
522 Grundzüge und Ausnahmen der Equity-Methode	209
523 Methoden der Einbeziehung	211
(1) Charakteristika der Equity-Methode	212
(2) Buchwertmethode	216
(3) Kapitalanteilmethode	219
524 Folgebewertungen	221
525 Schulden-, Zwischenergebnis- Aufwands- und Ertragseliminierung	225
526 Beurteilung der Equity-Methode	226
6 Die Steuerabgrenzung im Konzernabschluss	229
7 Die Währungsumrechnung im Konzernabschluss	237
71 Problemstellung und grundsätzliche Überlegungen	237

72	Umrechnungsverfahren	240
721	Stichtagskursmethode	241
722	Zeitbezugsmethode	244
723	Funktionale Umrechnungsmethode	247
724	Fristigkeitsmethode	251
725	Nominalwert-Sachwert-Methode	252
73	Behandlung der Umrechnungsdifferenzen	253
8	Spezielle Bestandteile des Konzernabschlusses	255
81	Kapitalflussrechnung	255
82	Segmentberichterstattung	261
83	Eigenkapitalveränderungsrechnung	263
9	Der Konzernanhang	267
91	Wesen und Funktion des Konzernanhangs	269
92	Gestaltung und Gliederung des Konzernanhangs	270
93	Inhalt des Konzernanhangs	272
94	Konzernanlagespiegel	295
10	Der Konzernlagebericht	297
101	Wesen und Funktion des Konzernlageberichts	297
102	Gestaltung und Gliederung des Konzernlageberichts	298
103	Inhalt des Konzernlageberichts	299
11	Fragen und Aufgaben	305
12	Antworten und Lösungen	383